


Migräne- und Kopfschmerzkompaktkur des Kneipp-Heilbads Bad Endbach



 Dr. med. A. Pfaff - Berliner Str. 12 - 35080 Bad-Endbach

PRESSEMITTEILUNG

Vom 20.07.2005

Ihr Kontakt: Dr. med. A. Pfaff
Telefon: 0 27 76 - 70 61
Telefax: 0 27 76 - 70 63
Email: info@migraenekur.de
Internet: www.migraenekur.de

Neue Homepage bietet Informationen und Hilfe bei Kopfschmerzen und Migräne

Mehr als 15 Millionen Frauen und Männer in Deutschland leiden unter Kopfschmerzen oder Migräne-Anfällen. Die Tendenz ist steigend.

Es gibt viele Gründe für Kopfschmerzen und Migräne. Genau so wie die Ursachen bei jedem Einzelnen verschieden sind, reagieren Menschen auch unterschiedlich, was die Intensität, die Dauer oder die Häufigkeit von Kopfschmerzen oder Migräne betrifft.

Betroffenen und deren Angehörigen bietet die Homepage www.migraenekur.de kostenlos wichtige, aktuelle Informationen zum Thema Kopfschmerzen und Migräne.

Benutzerfreundlich und übersichtlich gestaltet, zeigen die Seiten neue Erkenntnisse, Statistiken und Grafiken zu Schmerz auslösenden Faktoren und informieren über verschiedene konventionelle und alternative Behandlungsmöglichkeiten.

Ansässige Ärzte, Physiotherapeuten, Ernährungsspezialisten und Berater stellen das Konzept der dreiwöchigen Migräne- und Kopfschmerz-Kompaktkur des Kneipp-Heilbades Bad Endbach vor, die seit 1997 erfolgreich in Gruppen von 10 bis 15 Teilnehmern angewendet wird.

Die Mitglieder des Kurteams präsentieren auf der Homepage Einsatzmöglichkeiten und Wirkungsweise ihrer Therapien und informieren zum Beispiel über Lymphdrainage, progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen, Methoden der Stressbewältigung, gesunde Ernährung oder die Behandlung mit Medikamenten. Berichte aus der Praxis ergänzen die Informationsbeiträge.

Die Homepage bietet eine schematische Darstellung der Schmerz-Ursachen. Anhand einer Grafik, dem sogenannten „Torten-Modell“, können Betroffene ihr persönliches Schmerz-Profil erstellen, das als Grundlage für eine weitere Therapie dienen kann. Dabei wird neben den verschiedenen Schmerz auslösenden Faktoren auch die Gewichtung der einzelnen Elemente berücksichtigt. Außerdem leistet das Kurteam auch praktische Hilfe zum Beispiel bei der Genehmigung eines Kurantrags.

Die Homepage informiert **Mitarbeiter von Krankenkassen und anderen Leistungsträgern sowie Selbstzahler** über die Wirkung und die genauen Kosten der Bad Endbacher Kompaktkur.

So entspricht die ambulant durchgeführte dreiwöchige Kompaktkur, die von allen Krankenkassen anerkannt ist, in ihrer Behandlungsintensität nachgewiesener Maßen einem stationären Klinikaufenthalt. Dabei fällt nur etwa ein Drittel der Kosten an.

Anhand exemplarischer Beispiele, zeigt die Homepage eine detaillierte Kosten-Aufstellung für drei Wochen Kopfschmerz-Kompaktkur.

Die positiven Therapie-Bewertungen der ehemaligen Kur-Teilnehmer und Gästebuch-Einträge auf der Homepage sprechen für sich. Demzufolge empfanden 92 Prozent der Teilnehmer das gewählte Behandlungsprogramm als „genau angemessen“.

Mediziner und Interessenten erfahren unter www.migraenekur.de wichtige Details über das multimodale Therapiekonzept der Bad Endbacher Kompaktkur, das in Deutschland einzigartig ist.

Die einzelnen Therapiebausteine und ihre positive Wirkung im Kampf gegen Kopfschmerzen und Migräne werden sachlich und kompetent dargestellt. Ebenso die Häufigkeit der Anwendung in der Kur und Empfehlungen für eine weiter führende Behandlung im häuslichen Umfeld der Patienten. Ein exemplarischer Stundenplan für eine Woche Kompaktkur dient der Veranschaulichung.

Auch Querverweise zu Studien in Kanada oder Essen und jüngste Entwicklungen auf dem Medikamenten-Markt haben ihren Platz auf der Homepage.

In Diskussionen setzen sich Mitglieder des Kurteams kritisch mit den aktuellen therapeutischen Methoden und Richtlinien auseinander, wägen Vor- und Nachteile von Kopfschmerz-Tagebüchern, bestimmten Diäten oder dem Einsatz von Triptanen gegeneinander ab und äußern sich skeptisch zur Kostenexplosion bei der medikamentösen Behandlung.

Die unabhängige Institution „Stiftung Kopfschmerz“ aus Berlin hebt „ehrliche und interessante Stellungnahmen und Erkenntnisse zu Migräne und Kopfschmerz“ der Homepage hervor und lobt die Seiten als „informativ gestaltet mit einigen Wahrheiten“.